

# RS OGH 2002/7/16 4Ob163/02b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.07.2002

## Norm

AktG §75

## Rechtssatz

Die gesetzlichen Rechte und Pflichten eines Vorstandsmitglieds sind unmittelbare Rechtsfolgen der Bestellung, ergeben sich aus dem AktG und sind zwingend, also auch durch den Anstellungsvertrag nicht abänderbar.

Die (vertragliche) Einräumung einer solchen Rechtsstellung an eine Person außerhalb eines Vorstandsmandats würde ein zusätzliches Organ der Gesellschaft neben dem Organ "Vorstand" schaffen, das in der Verfassung der Aktiengesellschaft nicht vorgesehen ist. Dies ist mit dem zwingenden Charakter der Bestimmungen des AktG über die Verfassung der Aktiengesellschaft unvereinbar.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 163/02b  
Entscheidungstext OGH 16.07.2002 4 Ob 163/02b  
Veröff: SZ 2002/95

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116596

## Dokumentnummer

JJR\_20020716\_OGH0002\_0040OB00163\_02B0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)